

„Die Kunstausstellung ist ein Mosaik“

Im Rahmen des 1000-jährigen Jubiläums von Friesenheim und Heiligenzell findet im September auf der NOVA eine Ausstellung statt

FRIESENHEIM. Während der NOVA 2016 im September findet eine Kunstausstellung zur 1000-jährigen Jubiläumsfeier von Friesenheim und Heiligenzell statt. Das Motto: „Zwei Teile ein Ganzes – 1000 Jahre Friesenheim und Heiligenzell“ und „Gestern, Heute, Morgen“. Anika Maldacker sprach mit Charlotte Schubnell vom Förderverein der Jubiläumsfeierlichkeiten.

BZ: Im Rahmen der 1000-Jahr-Feier wurde angekündigt, die NOVA 2016 und eine Kunstausstellung zum Jubiläum zu vereinen. Wie kam es dazu?

Schubnell: Die NOVA gibt es seit über 30 Jahren in Friesenheim. Das ist eine Handels- und Gewerbeausstellung, die am dritten Septemberwochenende in der Sternenberghalle stattfindet. Sie wird jedes Jahr von einer künstlerischen Ausstellung begleitet. Wir haben uns also gedacht, dass wir den Faden zum Festjahr für die Ausstellung wieder aufnehmen. Die Gemeinde hatte die Idee und übernimmt die Organisation und wir als Förderverein der 1000-Jahr-Feier unterstützen sie.

BZ: Das Motto, unter dem die Kunstakti-

on stehen soll, ist doch ziemlich weit gefasst.

Schubnell: Mit 1000 Jahre Friesenheim und Heiligenzell feiern wir ja ein echtes Orts- und Gemeindejubiläum. Im Grunde haben wir zwei Slogans. Einerseits „Zwei Teile ein Ganzes“ und „Gestern, heute, morgen“. Also zwei Orte, die gemeinsam feiern. Diese Slogans tragen uns durch das



Festjahr. Sie sind auch Platzhalter für die Künstler, die sich mit ihren Werken zu dem Motto einbringen können.

BZ: Sprechen Sie auch Künstler an, die nicht aus Friesenheim kommen?

Schubnell: Ja, wir sprechen auch andere Künstler an. Wir haben oft Künstler bei der NOVA, die nicht aus Friesenheim sind. Meistens haben sie aber einen Be-

zug zum Ort, sonst würden sie sich wohl nicht damit befassen.

BZ: Die Kunstausstellung ist nicht die einzige Aktion, die im Rahmen des Jubiläums stattfindet.

Schubnell: Nein, am 1.1.2016 haben wir die Jubiläumsfeierlichkeiten mit einem Neujahrsempfang begonnen. Der Höhepunkt findet aber vom 17. bis 19. Juni mit einem großen Festwochenende statt. Die Kunstausstellung ist ein Mosaik im gesamten Festjahr.

BZ: Im Motto heißt es „Gestern, heute, morgen“ – was hat sich Ihrer Meinung nach geändert?

Schubnell: Wir hatten ja schon drei Ortsjubiläen und die haben sich alle eher mit dem Gestern befasst. Wir wollen nun in die Zukunft schauen und uns fragen: Wie wird sich Friesenheim entwickeln? Auf welchem Stand ist die Gemeinde heute? Diese Auseinandersetzung zwischen heute und morgen ist ein Spannungsbogen. Vielleicht will jemand gar seine Visionen darstellen.

BZ: Ihnen liegt wohl daran, einen Gedankenprozess in der Gemeinde anzuregen.

Schubnell: Wer weiß. Wir haben ja einen neuen Bürgermeister und stehen so-



Charlotte Schubnell FOTO: BERNHARDT

mit ein Stück vor einem neuen Weg. Das Thema soll Spielwiese für Künstler sein. Vielleicht sind wir baff und erstaunt, wenn wir die Ergebnisse sehen.

Charlotte Schubnell ist 62 Jahre alt und neben Gerold Eichhorn Vorsitzende des Fördervereins „1000 Jahre Friesenheim und Heiligenzell“.